

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 15 (1963)
Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich der gleichen Welle bedient. Nach 24 Uhr spricht Radio Moskau, was den Empfang beider Sender verunmöglicht, und was niemand bedauern wird. Die Sendungen des "Deutschen Soldatensenders 935" beginnen mit dem charakteristischen Pausenzeichen von Radio Calais im zweiten Weltkrieg in leicht abgewandelter Form: Das Pausenzeichen. Dazwischen wird immer wiederholt: "Hier ist der deutsche Soldatensender 935". Hernach werden durch das ganze Programm hindurch westdeutsche Schlagzeilen gesendet, unterbrochen durch längere Pausen, in die sich ein Mann und wiederum eine Frau teilen. Der Text richtet sich an einzelne Verbände der Bundesstruppen. Diese werden meistens mit ihren Dienstnummern, ihrem Stationierungsort genannt, was selbstverständlich auf eine genaue Kenntnis der Verhältnisse schliessen lässt. Sehr häufig verlesen die Sprecher Listen, auf denen die Namen, Dienstnummern, Kampfartszugehörigkeit von Personen verzeichnet sind, die angeblich in die deutsche sowjetische Besatzungszone desertiert sein sollen. Oder um ein anderes Beispiel zu nennen: als der neue deutsche Panzer erschien, machten sie die westdeutschen Truppen auf alle möglichen und unmöglichen Fehler dieses Tankes aufmerksam: Er sei zu hoch, die Räder seien zum Ausserbetriebsetzen wie gemacht, usw. typische Propaganda. Hier und da werden die Schreiereien gehässig und widerwärtig, vor allem wenn sie ins unsaubere Witzeln über Regierungsbeamte in Bonn geraten. Die Jugend im Westen werden sie jedenfalls so nicht fangen. Sie verraten doch nur ihr eigenes Niveau.

VOM FILMFESTIVAL IN VENEDIG



Bildschirm und Lautsprecher

M a r o k k o

- Die Bevölkerung einer meistens von Schafhirten bewohnten Provinz ist dabei, durch das Radio Lesen und Schreiben zu lernen. Bis in die entlegendsten Dörfer wurden jeden Morgen die Programme von 1'064 Lehrern, die alle mit Empfängern ausgerüstet worden sind, gemeinsam mit den Schülern empfangen. Die Unterrichtsstunde wird Abends ohne Radio wiederholt. Da fast die ganze Bevölkerung der Stadt Beni Mellal am Unterricht teilnimmt, werden zur Zeit des Unterrichts um 18 Uhr alle Läden und Bureaus geschlossen. Jeden Tag wird ein Buchstabe gelernt. Auch eine Kontrolle hat der Staat eingeführt. Jeder Kunde, der auf dem Postamt eine Briefmarke kaufen will, muss vorher zeigen, dass er den Buchstaben des Tages schreiben kann. Auch die Verkehrspolizisten fragen ab. Wenn der Versuch erfolgreich ist, soll das System auch in andern Ländern Afrikas Anwendung finden.

Norwegen

- Auf der Tagung des lutherischen Weltbundes in Stavanger verlangte der norwegische Bischof Birkeli Weltmission mit Hilfe des Fernsehens. Der Rundfunk beginne bereits zu veralteten; es gelte nun, das Fernsehen in den Dienst der Verkündung zu stellen. Nachdem es noch keine christlichen Fernsehstationen gebe, müsste eben bei kommerziellen Fernsehsendern Sendezeit gemietet werden.

U S A

- Eine "Liga gegen anstössige Fernseh-Werbung" ist in New York gegründet worden. Es handelt sich um eine Zuschauervereinigung, die allmonatlich Preise für die "widerlichste Reklame" verleiht. (KiFe)

- In USA arbeiten 5149 Radio- und 650 Fernsehsender. Nur 217 arbeiten auf nicht-kommerzieller Basis. Alle Mittelwellensender sind kommerziell. Von den Fernseh-Sendern sind nur 70 nicht-kommerziell, (Erziehungssender mit wertvollen Programmen). (KiFe)

J a p a n

- Ca. 70% aller Familien besitzen Fernsehapparate. Um in den 5% des Landes, wo der Empfang infolge gebirgiger Verhältnisse schlecht ist, die Verhältnisse zu verbessern, werden nun UHF-Sendungen mit ganz kurzen Wellen durchgeführt.

In Japan ist die erste japanische Mittelschule durch Radio- und Fernsehen auf dem Correspondenzweg eröffnet worden. Sie ist für gute Schüler bestimmt, die infolge schlechter finanzieller Verhältnisse keine Schule dieser Stufe besuchen könnten. Nach 4 Jahren muss ein Examen abgelegt werden.

Der schlaue, pensionierte Henker mit Tochter und Enkel aus dem Berlanga-Film "Der Henker," gegen den linksradikale Elemente vor dem Festivalgebäude in Venedig demonstrierten, obwohl er die bisher bitterste Satire auf das heutige Spanien darstellt.

A U S D E M I N H A L T

Seite
2, 3, 4

BLICK AUF DIE LEINWAND

Der hässliche Amerikaner
(The ugly American)
Der Denunziant
(Le Doulos)
Ballade für einen Strolch
(Ballade pour un voyou)
Ich bin auch nur eine Frau
Erfolg in der Liebe
(Comment réussir en amour)
Weltkrieg 14 - 18
(14 - 18)
Le Vice et la Vertu
Ein Rucksack voll Ärger
(40 pounds of trouble)

F I L M U N D L E B E N

Fernandel 60 und unverwüstlich wie je

5

R A D I O - S T U N D E

F E R N S E H - S T U N D E

6, 7, 8, 9
10, 11

D E R S T A N D O R T

Ein halber Fortschritt
Filmarbeit für die unterentwickelten Länder
Aktion "Der gute Film" in Österreich

12, 13

D I E W E L T I M R A D I O

Einigungsgespräche zwischen Methodisten
und Anglikanern

14, 15

V O N F R A U Z U F R A U

Einsamkeit

15

D I E S T I M M E D E R J U N G E N

Wirken ostzionale Propagandasender?

16